

Materialien für  
Schülerinnen und Schüler

6

# Deutsch kompetent Snack #9

## Einen Vorgang beschreiben



Nordrhein-Westfalen



Klett

## 4.2

# Spiel und Spaß im Abenteuercamp · Einen Vorgang beschreiben

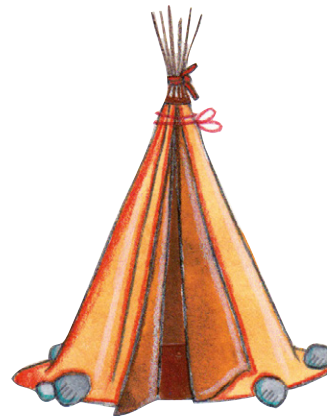
## Merkmale von Vorgangsbeschreibungen kennenlernen

### A Aufbauanleitung für ein Tipi

**Material:**

6 gerade Holzstangen (ca. 2,50 m),  
dicke Schnur, große Zeltplane, Plastikplane,  
ca. 5 größere Steine

Drei Stangen müssen oben zusammengebunden und wie ein Indianerzelt aufgestellt werden. Dann wird die große Zelt- oder Plastikplane darübergelegt und befestigt. Ihr müsst noch die anderen Stangen in gleichmäßigen Abständen ansägen. In der Plane muss ein Stück als Eingang offen bleiben. Der Platz, auf dem das Zelt stehen soll, muss trocken und eben sein.



### B Aufbauanleitung für ein Tipi

**Material:**

6 gerade, gleich lange Holzstangen (ca. 2,50 m), dicke Schnur oder Kordel,  
große Zelt- oder Plastikplane, Plastikplane zum Auslegen des Bodens im Inneren,  
ca. 5 größere Steine

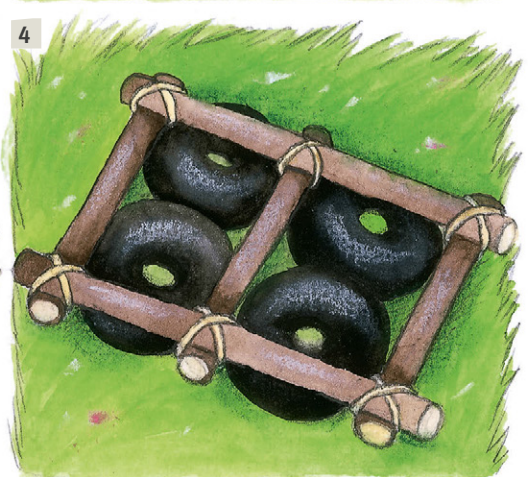
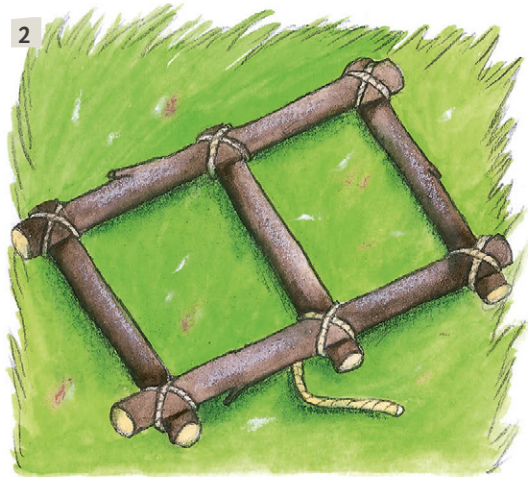
**Arbeitsschritte:**

1. Man sucht einen trockenen und ebenen Aufstellplatz.
2. Drei Stangen werden mit einer Schnur an einem Ende fest zusammengebunden.
3. Die Stangen werden so aufgestellt, dass das zusammengebundene Ende ähnlich einer Pyramide nach oben zeigt.
4. Man lehnt die restlichen Stangen in gleichmäßigen Abständen an und bindet sie ebenfalls zusammen.
5. Die Zeltplane wird so über die Stangen gelegt, dass sie unten ca. 15 bis 20 cm übersteht und ein Eingang offen bleibt.
6. Das obere Planenende wird mit Schnur an den Stangen befestigt und auf das untere Ende werden Steine gelegt.
7. Die Plastikplane wird im Zeltinneren auf dem Zeltboden ausgelegt.

- 1 Vergleicht die beiden Texte **A** und **B**. Welche Aufbauanleitung sollten die Betreuer in einem Abenteuercamp den Jugendlichen geben? Begründet.

- s.275 ○ ← ● 2 Leitet aus den Texten Tipps für den Inhalt und den Aufbau einer gelungenen Aufbauanleitung ab.

**Eine Vorgangsbeschreibung planen und verfassen**



- **1** Ein Programmpunkt im Abenteuercamp soll eine Floßfahrt sein. Dazu erhalten die Jugendlichen diese Skizzen für den Bau eines Floßes. Beschreibt einer Partnerin/ einem Partner mündlich die einzelnen Arbeitsschritte des Vorgangs.

- s.276 ○ ← ● **2** Betrachtet die Abbildungen **1 - 5** genau und notiert alle wichtigen Informationen auf einem Stichwortzettel.
- Nennt die Materialien und Werkzeuge, die benötigt werden.
  - Beschreibt die Arbeitsschritte und die Durchführung.
  - Beginnt wie in dem Beispiel zu Bild **1**.

**Bild 1**  
 benötigtes Material und Werkzeug:  
 - vier Schläuche aus Autoreifen  
 - zwei lange, dicke Holzstangen  
 - ...



**3** Vergleicht die beiden Ausschnitte **A** und **B** aus Schülertexten. Achtet dabei auf die Prädikate. Ergänzt anschließend den folgenden Satz:

Die Passivform eines Verbs wird gebildet mit einer Form von ... und dem Partizip Perfekt des Verbs.

**A** Zuerst wird das Grundgerüst des Floßes angefertigt. Die beiden dicken Holzstangen werden mit zwei der einen Meter langen Stangen in Form eines Rechtecks gelegt. Im Anschluss lassen sich die vier Holzstangen mit Seilen zu einem rechteckigen Rahmen verbinden. Dann wird in der Mitte die fünfte Stange als Querstrebe eingezogen. Dadurch lässt sich die Konstruktion zusätzlich stabilisieren. Nun werden die dünneren Holzstangen nebeneinandergelegt und werden mit einem Seil zusammengebunden.

**B** Man fertigt das Grundgerüst des Floßes an. Man legt mit den dicken Holzstangen und mit den langen Stangen ein Rechteck. Man verbindet die vier Holzstangen an den Enden mit Seilen zu einem Rechteck. Man zieht die fünfte Stange als Querstrebe ein, um die Konstruktion zu stabilisieren. Man legt die dünneren Holzstangen nebeneinander und man bindet sie mit einem Seil zusammen.



- 4 a)** Vergleicht die beiden Schülertexte **A** und **B** im Hinblick auf die Satzanfänge.
- b)** Beurteilt, ob in den beiden Schülertexten **A** und **B** das Passiv und die *man*-Form sinnvoll verwendet werden.
- c)** Leitet Regeln für die sprachliche Gestaltung einer Vorgangsbeschreibung ab.



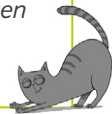
**5** Schreibt den folgenden Text ab und ergänzt mithilfe des Sprachtipps Satzverknüpfungen, die die Beziehung zwischen den Handlungen verdeutlichen.

... man den Boden aus Holzbrettern oder Stangen auf dem Grundgerüst befestigt hat, bringt man die Schwimmkörper (Autoschläuche) an. ... muss man diese aufpumpen. ... sie das Floß tragen sollen, muss man überprüfen, ob sie dicht sind. ... bindet man die aufgepumpten Autoschläuche mit Seilen an der Unterseite des Floßes fest. ... die Schläuche ein ganz wichtiges Bauelement sind, muss man diese Tätigkeiten sehr sorgfältig ausführen.

**SPRACHTIPP**

**Mit Satzverknüpfungen die Beziehung zwischen Handlungen verdeutlichen**

| zeitliche Abfolge |               |             | Zweck         | Grund       |
|-------------------|---------------|-------------|---------------|-------------|
| bevor             | seitdem       | bis         | damit         | denn zumal  |
| danach            | während       | ehe         | um ... zu ... | weil wegen  |
| anschließend      | währenddessen | schließlich | dass          | da deswegen |
| dann              | als           | jetzt       | darum         | darum       |
| nachdem           | sobald        | nun         | dazu          | daher       |



- 6** Schreibt eine ausführliche Anleitung zum Bau eines Floßes (Seite 75). Verwendet eure Ergebnisse aus den Aufgaben 1–5 (Seite 75–76) und den Sprachtipp.

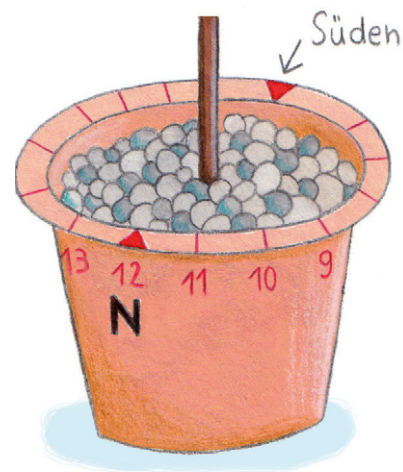
### Die Sonnenuhr im Blumentopf

**Materialien:**

- 1 Blumentopf ohne Loch
- 1 langer Stab
- 1 wasserfester Markierstift
- viele kleine Steine
- Kompass, Uhr

**Schritte:**

1. Nimm den Blumentopf, halte den langen Stab in der Mitte senkrecht hinein und fülle den Zwischenraum rundherum gleichmäßig mit Steinen.
2. Beschrifte den Blumentopf mit einem S für Süden und genau gegenüber mit einem N für Norden.
3. Stelle den Blumentopf an einen sonnigen Ort im Freien. Richte ihn mit dem Kompass so aus, dass das S nach Süden zeigt und das N nach Norden. Der Stab wirft jetzt einen Schatten.
4. Schau auf deine Uhr und mache immer zur vollen Stunde am Rand des Blumentopfs einen Strich, wo der Schatten ist. Schreibe die Uhrzeit unter den Strich. So entsteht das Ziffernblatt. Achte darauf, dass der Blumentopf während der ganzen Zeit nicht gedreht oder bewegt wird.
5. Deine Sonnenuhr kannst du nun an sonnigen Tagen benutzen. Hast du die Sonnenuhr nicht bewegt, dann zeigt sie die richtige Zeit an.



S.276



7 Anleitungen für Experimente sind häufig im Passiv formuliert. In dieser Anleitung für Kinder wurde stattdessen der Imperativ genutzt.

**Imperativ**  
→ S.203

- a) Stellt Vermutungen auf, warum sich die Autorin gegen das Passiv entschieden hat.
- b) Formuliert die Arbeitsschritte für das Experiment so um, dass ihr vorwiegend Passivformen verwendet. Verwendet den Sprachtipp.

**SPRACHTIPP**

**Verschiedene Formen der Anrede in einer Vorgangsbeschreibung verwenden**

Je nach Anlass, Zweck und Adressatin/Adressaten sind in einer Vorgangsbeschreibung unpersönliche oder persönliche Formen der Anrede möglich.

**Unpersönliche Formulierungen**

**Man-Form:** Man stellt alle Materialien bereit. Zuerst fertigt man das Grundgerüst an.

**Passiv-Form:** Es werden alle Materialien bereitgestellt. Zuerst wird das Grundgerüst angefertigt.

**Persönliche Formulierungen**

**Imperativ (Befehlsform):** Stelle alle Materialien bereit. Fertige das Grundgerüst an.

**Du-Form:** Du stellst alle Materialien bereit. Zuerst fertigst du das Grundgerüst an.



**8 EXTRA** Schaut euch ein Erklärvideo an, in dem ein Vorgang beschrieben wird, zum Beispiel eine Bastelanleitung oder die Anleitung für ein Experiment. Besprecht, welche Vorteile ein Erklärvideo gegenüber einer gedruckten Vorgangsbeschreibung hat.

## Eine Vorgangsbeschreibung überarbeiten

### Stockbrot

Für den Abend am Lagerfeuer soll Stockbrot vorbereitet werden. Moritz hat folgendes Rezept mitgebracht:

**Achtung:**  
Fehlertext

- Stockbrot schmeckt voll lecker und passt prima zu einem Abend am Lagerfeuer. Für circa 20 hungrige Jungs und Mädchen brauchst du 1.000 g Mehl, 125 g Zucker, 5 Eier und Wasser. Die Zubereitung geht ruckzuck – nur circa 10 Minuten. Du musst erst einmal alles in eine Schüssel geben und verrühren. Außer dem Wasser. Dann gibt man noch ein Backpulver und ein Vanillezucker dazu. Der Zucker gibt dem Teig seinen leckeren Geschmack. Dann muss je nach Bedarf etwas Wasser zugegeben werden. Der Teig sollte eine zähe Konsistenz haben. Dann lässt du den Teig eine Stunde ruhen. Fang also früh genug an, wenn ihr am Abend Stockbrot essen wollt. Du wickelst den Teig in kleinen Portionen oben um Stöcke und backst ihn über dem Feuer goldbraun. Damit das Stockbrot nicht verbrennt oder rabenschwarz wird, darf man die Stöcke nicht direkt in die Flammen halten.



Stockbrot wird auch Knüppelbrot genannt. In der Schweiz heißt es Schlangenbrot.

S.276 ○ ← ● **1** Beurteilt Inhalt, Aufbau und Sprache der Vorgangsbeschreibung. Begründet eure Einschätzungen.



● **2** Koch- und Backrezepte werden häufig mit dem unpersönlichen *man* formuliert. In diesem Rezept wurde die *Du*-Form verwendet. Stellt Vermutungen auf, warum Moritz diese Form gewählt hat.



S.276 ○ ← ● **3** Überarbeitet das Rezept und verwendet vorwiegend Formulierungen mit *man*. Ihr könnt den Sprachtipp (Seite 77) nutzen. Achtet auf eine sinnvolle Gliederung.

- 4 EXTRA** Sammelt unterschiedliche Vorgangsbeschreibungen, zum Beispiel Aufbauanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Back- und Kochrezepte, Spiel- und Bastelanleitungen. Bildet Gruppen und tauscht euch darüber aus, welche Besonderheiten es jeweils gibt. Orientiert euch an folgenden Fragen:
- Welche Art von Vorgangsbeschreibung ist es?
  - Wie ist sie aufgebaut? Gibt es Abbildungen?
  - Welche Angaben enthält sie?
  - Welche Anrede wird verwendet?
  - Welche Besonderheiten gibt es bei den Formulierungen?
  - Welche ist besonders verständlich und warum?

**5 EXTRA** Helene und Theo möchten in einem Erklärvideo für ihre Freunde darstellen, wie man Flugspeere für einen Weitwurf-Wettkampf herstellt.

- Gestaltet ein Storyboard und haltet in Bildern fest, welche Schritte und Materialien ihr wie zeigen wollt. Beachtet dabei auch Einstellungsgröße und Perspektive.
- Plant den Sprechtext für die einzelnen Teilschritte, den Beginn und das Ende des Erklärvideos. Wählt eine passende Anrede.

**Einstellungsgröße,  
Perspektive**  
→ S.115

#### Materialien:

Holzsäge, stabiler Bambusstab, Tennisball, scharfes Messer, Gewebestoff in verschiedenen Farben, bunte Federn

#### Schritte:

- Bambusstab auf 1 m Länge zusägen
- Tennisball mit Messer kreuzförmig einschneiden, Stab mit schmaler Seite in Ball stecken
- Ball mit zwei ca. 30 cm langen Klebestreifen am Bambusstab fixieren, unterhalb des Balls Streifen einschneiden und um Stab kleben
- ca. 30 cm langen Klebestreifen der Länge nach halbieren, schmale Streifen über Kreuz auf Ball kleben, schmalen Klebestreifen unterhalb des Balls um Bambusstab kleben
- 4 bis 5 Federn mit Klebestreifen an das untere Ende des Stabs kleben



Vorgang beschreiben S.309

**KOMPETENZBOX**

### Einen Vorgang beschreiben

#### 1. Planen

- Anlass, Zweck und Adressatin/Adressaten beachten  
*Aufbauanleitung, Gebrauchsanweisung, Anleitung für Experiment, Back- und Kochrezept, Spiel- und Bastelanleitung*
- wenn vorhanden, Abbildung genau betrachten
- Stichpunkte notieren zu:
  - Materialien, Werkzeugen oder Zutaten
  - Reihenfolge und Durchführung der Arbeitsschritte
  - Ergebnis, Verwendung

#### 2. Schreiben

- im Präsens und sachlich schreiben
- unpersönliche Passiv-Formulierungen und *man*-Formulierungen  
*Die Stangen werden gebunden. Man bindet die Stangen.*  
oder  
persönliche *Du*-Formulierungen und Imperative verwenden  
*Du bindest die Stangen. Binde die Stangen.*
- Fachbegriffe und detaillierte Angaben nutzen  
*Maß-, Zeit- und Temperaturangaben*
- mit Satzverknüpfungen den Zusammenhang verdeutlichen  
*bevor, danach, damit, um ... zu ..., dass, denn, weil*

#### 3. Überarbeiten

- Arbeitstechniken verwenden: *Checkliste* (Seite 309), *Textlupe* (Seite 345), *Schreibkonferenz* (Seite 344)
- Rechtschreibung, Satzbau und Satzzeichen überprüfen

## Trainingsplatz

### Einen Vorgang beschreiben

#### Kubb – Wikingerschach

##### Was du für das Spiel brauchst:

10 Kubbs (Klötze),  
6 Wurfhölzer (Rundhölzer),  
einen König,  
vier Stäbe

##### Anzahl der Spieler:

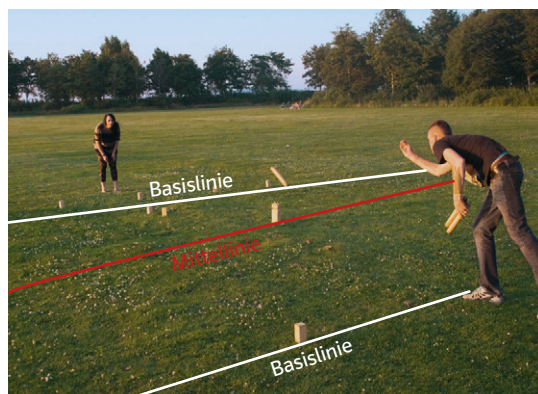
2 Teams mit je 2 bis 6 Personen

##### Aufbau:

Spielfeldgröße ca. 5 mal 8 Meter abstecken,  
jeweils 5 Kubbs im Abstand von je 1 Meter auf zwei gegenüberliegenden Basislinien aufstellen,  
König in der Mitte des Spielfeldes (Mittellinie) aufstellen

##### Spielverlauf:

1. Die Spieler des ersten Teams versuchen von ihrer Basislinie aus mit den Wurfhölzern die Kubbs der Gegner umzuwerfen.
2. Dann sammelt das zweite Team die Wurfhölzer und umgeworfenen Kubbs ein. Dann muss das zweite Team diese Kubbs in die Mitte des Spielfeldes hinter die Mittellinie werfen und dort aufstellen.
3. Die Spieler müssen diese aufgestellten Kubbs auf dem Spielfeld treffen, damit sie aus dem Spiel genommen werden. Die Spieler dürfen erst dann auf die Kubbs auf der gegnerischen Basislinie zielen.
4. Das erste Team sammelt wieder die umgeworfenen Kubbs und Wurfhölzer auf. Haben die Spieler des zweiten Teams die Kubbs im Spielfeld nicht alle getroffen, dann dürfen die Spieler des ersten Teams bis zu diesen vortreten und von dort aus werfen.
5. Die Teams spielen so abwechselnd. Wenn ein Team alle gegnerischen Kubbs umgeworfen hat, darf es von der Basislinie auf den König werfen. Wenn es den König umwirft, hat das Team gewonnen. Wirft ein Team den König zu früh um, hat es das Spiel verloren.



Jugendliche beim Kubb

**Achtung:**  
Fehlertext

- 1 Erklärt mündlich einer Partnerin/einem Partner, wie das Spiel funktioniert.



- 2 a) Erläutert, was bei der Vorgangsbeschreibung für das Spiel sprachlich nicht gelungen ist.  
b) Überarbeitet den Text mithilfe der Checkliste (Seite 309).

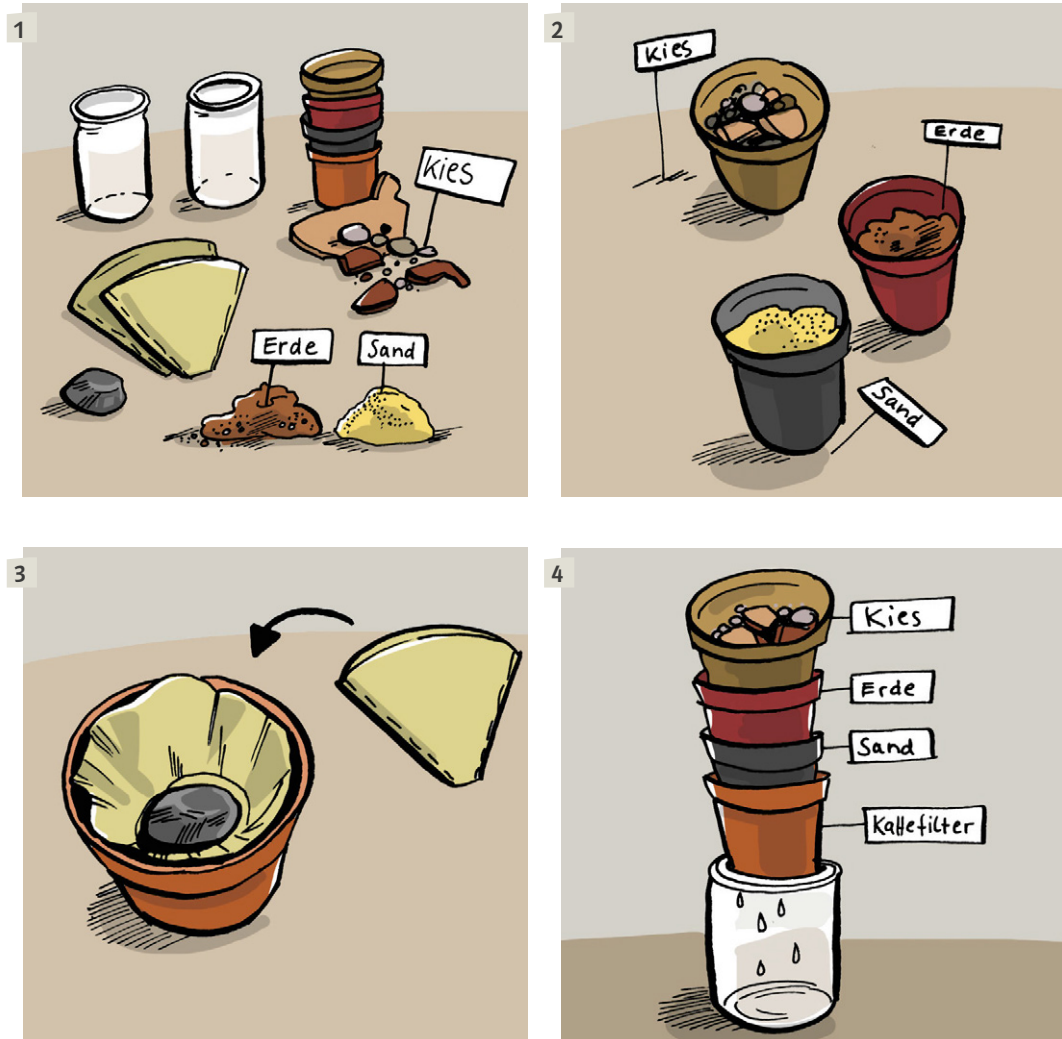
- 3 Erstellt ein Erklärvideo, in dem ihr darstellt, wie Wikingerschach gespielt wird.





### Experiment: Sauberes Wasser gewinnen

Um zu verstehen, wie Regenwasser auf seinem Weg durch Erde, Sand und Stein durch eine natürliche Kläranlage gefiltert und damit zu sauberem Wasser wird, kann man eine eigene biologische Mini-Kläranlage bauen.



Tonscherben in drei Töpfe legen – verhindern Durchsickern von Kies, Erde und Sand – Töpfe zur Hälfte mit Kies, Sand oder Erde füllen – Kaffeefilter in vierten Blumentopf – Kieselstein als Abstandhalter nutzen – Töpfe stapeln auf Einmachglas – unten Topf mit Kaffeefilter – darüber mit Sand und mit Erde – oben mit Kies – Wasser filtern

s.276 ● ← ● **4** Verfasst auf der Grundlage der Bilder und der Stichpunkte eine Vorgangsbeschreibung für das Experiment.

● **5** Erstellt ein Erklärvideo, in dem ihr darstellt, wie man eine eigene biologische Mini-Kläranlage bauen kann.



## Das könnt ihr jetzt!

### Einen Vorgang beschreiben

 **Beispiellösung**  
dx74tn

#### Beispiel für eine Klassenarbeit: informierendes Schreiben (Typ 2)

Mit der Klasse habt ihr in einem Survival-Training gelernt, wie man eine Schutzhütte im Wald baut. Ein Mitglied der Schülerzeitung bittet euch, für die nächste Ausgabe darüber zu schreiben.

Verfasst eine Vorgangsbeschreibung, in der ihr den Bau der Schutzhütte genau beschreibt.



**Lösungen**  
→ S. 292

#### Schritt für Schritt zur Klassenarbeit

1. Betrachtet die Bilder und Angaben genau. Notiert die benötigten Materialien und stichpunktartig die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge.

2. Schreibt eure Vorgangsbeschreibung. Achtet darauf, dass der Text für die Schülerzeitung geschrieben wird.

3. Überarbeitet euren Text in drei Durchgängen:

**1. Durchgang:** Achtet auf Vollständigkeit und Reihenfolge.

**2. Durchgang:** Prüft, ob ihr Fachbegriffe verwendet habt. Lest erneut und prüft, ob eure Satzverknüpfungen abwechslungsreich sind. Überarbeitet alle Stellen, die noch nicht gelungen sind.

**3. Durchgang:** Achtet auf die Rechtschreibung, den Satzbau und die Satzzeichen.

- S.74** ○ 2 Beantwortet folgende Fragen zu Inhalt und Aufbau einer gelungenen Aufbauanleitung:
- Welche Angaben müsst ihr am Anfang der Aufbauanleitung machen?
  - Was müsst ihr bei den Angaben zu Material und Werkzeug beachten?
  - Was müsst ihr bei der Reihenfolge der Arbeitsschritte beachten?

- S.75** ○ 2 Übernehmt den folgenden Stichwortzettel und ergänzt.

### Anleitung für den Bau eines Floßes

Bild **1** benötigte Materialien und Werkzeuge

Bild **2** mit den beiden dicken Holzstangen (2 m lang) und zwei der einen Meter langen Stangen ein Rechteck legen; Stangen jeweils mit Seil befestigen  
→ Ergebnis: Rahmen des Floßes

Bild **3** eine Holzstange (1 m lang) als Querstrebe mit Seil in der Mitte befestigen  
→ Begründung: Stabilisierung des Rahmens

Bild **4** ...

- S.77** ● 7b Ihr könnt folgenden Anfang verwenden:

#### Schritte:

1. Der Blumentopf wird genommen, der lange Stab wird in der Mitte senkrecht hineingehalten und der Zwischenraum wird rundherum gleichmäßig mit Steinen gefüllt.
2. Er wird mit einem S für Süden und genau gegenüber mit einem N für Norden beschriftet.
3. Der Blumentopf wird dann an einen sonnigen Ort im Freien gestellt.
4. ...

- S.78** ○ 1 Beantwortet folgende Fragen zum Rezept und überarbeitet es dann.
- Werden detaillierte Angaben (z. B. Maß-, Zeit- und Temperaturangaben) verwendet?
  - Wird genau beschrieben, welche Tätigkeiten in welcher Reihenfolge auszuführen sind? Wird das Ergebnis des jeweiligen Arbeitsschrittes beschrieben?
  - Werden abwechslungsreiche Satzanfänge und Satzverknüpfungen verwendet?
  - Verdeutlichen die Satzverknüpfungen die Beziehungen zwischen den Handlungen?

- S.78** ○ 3 Ihr könnt folgenden Anfang für das Rezept nutzen:

#### Rezept für Stockbrot

**Zutaten:** 1.000 g Mehl, 125 g Zucker, 5 Eier, 1 Päckchen Backpulver, 1 Päckchen Vanillezucker, Wasser (nach Bedarf)

**Zubereitung:** Zu Beginn gibt man 1.000 g Mehl, 125 g Zucker und fünf Eier in eine Schüssel und vermengt alles. Im Anschluss fügt man noch ein Päckchen Backpulver und ein Päckchen Vanillezucker zum Teig hinzu und mischt diese unter. ...

- S.81** ● 4 Ihr könnt die Vorgangsbeschreibung für das Experiment so beginnen:

#### Experiment: Sauberes Wasser gewinnen

**Materialien:** vier gleich große Blumentöpfe, einige Tonscherben, Kies und Sand (gewaschen), Erde, ein Kaffeefilter, ein mittelgroßer Kieselstein, zwei große Einmachgläser, Eimer mit verschmutztem Wasser

#### Arbeitsschritte

**Schritt 1:** Legt jeweils ein bis zwei große Tonscherben auf die Böden von drei Töpfen, sodass Kies, Sand und Erde nicht durch die Löcher der Topfböden durchsickern.

**Schritt 2:** Nun könnt ihr die drei Töpfe befüllen: Den ersten Topf füllt ihr zur Hälfte mit Kies, den zweiten Topf halb voll mit ...

## Beschreiben

basieren auf genauen Beobachtungen und beinhalten besondere Merkmale und Eigenschaften.

enthalten die nötigen Details.

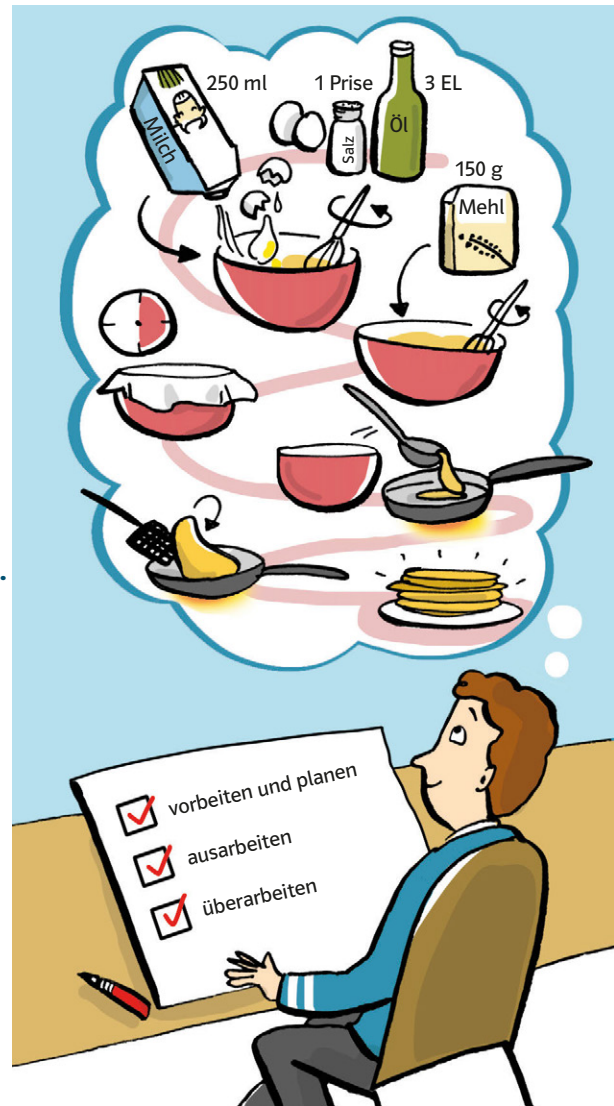
verwenden Fachbegriffe.

nutzen anschauliche Adjektive.

können verschiedene Adressaten haben und unterschiedlichen Zwecken dienen.

haben einen nachvollziehbaren Aufbau.

Beschreibungen ...



## Arten von Beschreibungen

### Personenbeschreibung

- Vermisstenanzeige
- Täterbeschreibung
- Beschreibung einer befreundeten Person

### Vorgangsbeschreibung

- Spielanleitung
- Bauanleitung
- Rezept

**Personenbeschreibungen** müssen mitunter sachlich und genau sein, z. B. bei Täterbeschreibungen oder Suchmeldungen. Sie können aber auch persönliche Eindrücke von einer Person wiedergeben, z. B. wenn du dich selbst als Gastschüler/in vorstellst. Sie enthalten allgemeine Angaben (z. B. den Namen, das Alter), äußere Merkmale und Besonderheiten. Wichtig ist eine nachvollziehbare Anordnung, z. B. von den Einzelheiten zum Gesamteindruck.

**Vorgangsbeschreibungen** müssen die Voraussetzungen (z. B. Zutaten oder Materialien) angeben und sie werden in der Reihenfolge der Handlungen bzw. des Vorgangs aufgeschrieben.

## Einen Vorgang beschreiben

Einen Vorgang beschreiben

SO GEHT'S

### Eierkuchen für vier Personen

**Zutaten:**

- 200 g Weizenmehl
- 4 Eier
- 150 ml Milch
- 5 – 1 TL Zucker
- 50 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- eine Prise Salz
- Pflanzenfett zum Anbraten

**Zubereitung des Teiges:**

- 10 Zuerst werden die Eier in eine Schüssel gegeben und zusammen mit der Hälfte der Milch schaumig geschlagen. Anschließend gibt man die restliche Milch sowie das Mineralwasser hinzu (das Mineralwasser dient dazu, den Teig besonders locker zu machen). Nach und nach wird das Mehl untergerührt, wobei man darauf achten muss, dass es keine Klumpen bildet. Zum Abschluss kommt noch eine Prise Salz dazu.

**Backen der Eierkuchen:**

- Nachdem etwas Fett in einer Pfanne erhitzt wurde, wird der Pfannenboden mit einer dünnen Teigschicht ausgegossen. Dabei sollte man die Pfanne so bewegen, dass der Teig gleichmäßig zerläuft. Der Eierkuchen wird bei geringer Hitze so lange gebraten, bis die untere Seite goldbraun ist. Danach wendet man ihn und wartet, bis er auf der anderen Seite ebenfalls goldbraun geworden ist.

Zutaten oder Gegenstände, die man für den Vorgang braucht, benennen

Fachausdrücke und genaue Maßangaben verwenden

Wörter wie *zuerst*, *anschließend* oder *zum Abschluss* verwenden, um Reihenfolge der Arbeitsschritte zu verdeutlichen

erklären, wozu man etwas tun muss

Text in sinnvolle Abschnitte gliedern

unpersönliche Formulierungen nutzen, zum Beispiel das Pronomen *man*

Präsens verwenden

Einen Vorgang beschreiben

CHECKLISTE

### 1. Inhalt und Aufbau

Ich habe

- ✓ die Materialien detailliert aufgelistet.
- ✓ einzelne Arbeitsschritte stichpunktartig notiert und durch Absätze gegliedert.
- ✓ Begründungen für die einzelnen Schritte angeführt.
- ✓ meinen Text in der Reihenfolge der Arbeitsschritte aufgebaut.

Nachschlagen

S. 79  
S. 79  
S. 79  
S. 79

### 2. Sprache

Ich habe

- ✓ sachlich geschrieben.
- ✓ Fachbegriffe und eine unpersönliche Ausdrucksweise verwendet.
- ✓ die Reihenfolge der Arbeitsschritte durch passende Satzanfänge verdeutlicht.
- ✓ treffende Verben und Adjektive verwendet.
- ✓ im Präsens geschrieben.
- ✓ die Rechtschreibung, den Satzbau und die Satzzeichen überprüft.

S. 76 ff.  
S. 76 ff.  
S. 76 ff.  
S. 76 ff.  
S. 204  
S. 336 ff.

## Vorgänge beschreiben

Schülerbuch S.79

KOMPETENZBOX



### 1. Planen

- Anlass, Zweck und Adressatin/Adressaten beachten
- Stichpunkte notieren zu: Materialien, Werkzeugen oder Zutaten; Reihenfolge und Durchführung der Arbeitsschritte; Ergebnis, Anwendung

### 2. Schreiben

- im Präsens und sachlich schreiben
- Passiv-Formulierungen und man-Formulierungen verwenden
- Fachbegriffe und detaillierte Angaben nutzen
- mit Satzverknüpfungen den Zusammenhang verdeutlichen

### 3. Überarbeiten

- Arbeitstechniken verwenden: *Checkliste, Textlupe, Schreibkonferenz*
- Rechtschreibung, Satzbau und Satzzeichen überprüfen

Jonas aus der 6a erzählt seiner Mutter, was er im Schullandheim alles erlebt hat.

### 1 Lies den Dialog zwischen Jonas und seiner Mutter.

- Jonas:** „Mama, wenn du wüsstest, was wir alles gemacht haben! Es war so toll! Einmal haben wir eine Geocaching-Tour gemacht und abends haben wir Pizzawaffeln gebacken und ein lustiges Gruppenspiel gespielt. Das Spiel heißt „Vier gewinnt“. Es hat total Spaß gemacht und ist gar nicht so schwer. Man braucht zwei gleichgroße Gruppen, die optisch voneinander abgrenzbar sein müssen. Wir haben immer Mädchen gegen Jungs gespielt, weil wir ja in der Klasse etwa gleich verteilt sind. Man könnte aber auch nach Haarfarbe, Kleidung oder so einteilen. Bevor es los geht, muss jeder seinen Namen auf einen Zettel schreiben. Wenn es einen Vornamen mehrmals gibt dann auch den Nachnamen. Das haben die beiden Linas nämlich am Anfang vergessen und dann wird es blöd. Als nächstes haben wir die Zettel gefaltet und unserem Lehrer Herrn Jansen gegeben. Nun mussten wir einen Stuhlkreis stellen. Der muss aber einen Stuhl mehr haben als es Spieler sind.“
- Mama:** „Das hört sich ja kompliziert an. Und warum heißt das Spiel „Vier gewinnt“?“
- Jonas:** „Na, in dem Stuhlkreis sind vier Stühle, die besonderen Stühle. Auf denen müssen zu Spielbeginn zwei Jungs und zwei Mädchen sitzen. Die Jungen müssen versuchen, dass am Ende vier Jungen auf diesen vier Stühlen sitzen und die Mädels versuchen, dass es vier Mädchen sind. Bevor man spielen kann, hat unser Lehrer dann jedem einen der Namenszettel per Zufall ausgeteilt. Man darf ihn lesen, aber niemandem verraten, welcher Name auf dem Zettel steht. Die Person, deren Namen auf dem Zettel steht, die ist man. Also ich war z. B. einmal Marie, das war echt witzig. Frau Seither und Herr Jansen haben sogar an einem Abend auch mal mitgespielt. Das war auch gut.“
- Mama:** „Und was hat es mit dem freien Stuhl auf sich?“
- Jonas:** „Derjenige, der links neben dem freien Stuhl im Kreis sitzt, der fängt an. Man muss sagen: „Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir ... herbei.“ Also zum Beispiel „Ich wünsche mir die Marie herbei.“ Wer den Zettel mit „Marie“ hat, der muss kommen, sich auf den freien Platz setzen und mit dem, der gerufen hat, den Zettel tauschen. Wir Jungs haben immer versucht, die beiden Mädchen von den besonderen zwei Stühlen zu bekommen. Denn mit Logik kann man nachverfolgen, wer gerade welchen Zettel hat. Aber die Mädchen waren auch gut, es ging am Ende fast immer unentschieden aus. Super spannend. Ach ja und die Waffeln, die müssen wir auch mal machen ...“



2 Lies das Gespräch zwischen Jonas und seiner Mutter noch einmal. Markiere alle Informationen, die du brauchst, um das Spiel „Vier gewinnt“ zu beschreiben.

3 Notiere, welche Materialien und welche Vorbereitungen für das Spiel „Vier gewinnt“ notwendig sind.

Material: \_\_\_\_\_

Vorbereitungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4 Ordne die Aussagen zum Spielverlauf (Aufgabe 2) und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf.



5 Eine Vorgangsbeschreibung muss die zeitliche Abfolge korrekt darstellen. Diese wird durch Satzverknüpfungen deutlich, z. B. *nachdem*, *danach*, *später*. Ergänze die fehlenden Vokale, um weitere Möglichkeiten zu erhalten.

|                       |                        |                |
|-----------------------|------------------------|----------------|
| __bschl__ß__nd        | d__r__ff__lg__nd       | schl__ßl__ch   |
| __ls__rst__s          | __m__nchl__ss__d__r__n | v__r__b        |
| __ls__N__chst__s      | __m__F__lg__nd__n      | z__rst         |
| __ls__W__t__r__s      | j__tzt                 | z__n__chst     |
| __n__rst__r__St__ll__ | l__tztl__ch            | z__l__tzt      |
| __nchl__ß__nd         | n__chd__m              | z__m__Schl__ss |
| d__n__ch              | n__chf__lg__nd         |                |



6 Forme die Sätze um, indem du das unpersönliche „man“ und das Passiv verwendest.

Ihr müsst zunächst einen Stuhlkreis stellen.

Passiv: \_\_\_\_\_

man-Form: \_\_\_\_\_

Ihr spielt das Spiel am besten mehrmals.

Passiv: \_\_\_\_\_

man-Form: \_\_\_\_\_

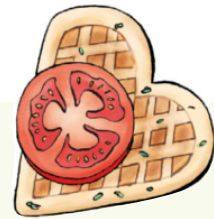


- 7 Formuliere eine Vorgangsbeschreibung zum Durchführen des Spiels „Vier gewinnt“.  
 Gehe dabei so vor:
- Schreibe die Einleitung der Spielanleitung und nenne darin notwendige Materialien und Vorbereitungen.
  - Verfasse den Hauptteil deiner Spielanleitung. Erkläre dabei Schritt für Schritt den Ablauf des Vorgangs.
  - Gib zum Schluss einen Tipp zu dem Spiel.

- 8 Lies die Beschreibung zum Zubereiten von Pizzawaffeln. Was fällt dir auf? Markiere alle Stellen, die du verbessern würdest.

Als Erstes brauchst du die ganzen Backzutaten und ein Waffeleisen und ein Handrührgerät und du musst aufpassen, dass du eine Küchenwaage besorgst.  
 5 Dann musst du aus den Zutaten den Teig herstellen und dann musst du das Waffeleisen einschalten und den fertigen Teig portionsweise darauf geben. Wenn du kurz wartest, dann ist die Waffel fertig  
 10 und dann kannst du sie vorsichtig – am besten mit einer Gabel – herausnehmen, sonst wird sie zu dunkel. Dann kannst du die fertige Waffel noch mit einer Tomatenscheibe verzieren, damit sie  
 15 schöner aussieht. Mache so viele Waffeln, bis der Teig leer ist. Guten Appetit!

**Rezept für Pizzawaffeln**  
 Zutaten (ergibt ca. 7–8 Stück)



|  |   |                     |
|--|---|---------------------|
| 200 g Butter                             | } | Teig herstellen     |
| 4 Eier                                   |   |                     |
| 1/2 TL Salz                              |   |                     |
| 125 g Mehl                               |   |                     |
| 1 TL Backpulver                          |   |                     |
| 1/6 l lauwarmes Wasser                   |   |                     |
| 100 g gewürfelte Salami                  | } | unterheben          |
| 1 Zwiebel (würfeln)                      |   |                     |
| 100 g Gouda (würfeln)                    | } | abschmecken         |
| Paprika, Pfeffer, Oregano und etwas Salz |   |                     |
| 1 Prise Zucker                           |   |                     |
| Tomatenscheiben                          | } | eventuell garnieren |

**Mir ist aufgefallen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



- 9 Liste die Wörter auf, die „und“ ersetzen können. Du musst sie zuvor rückwärts lesen.

uzad: \_\_\_\_\_ seidrebü: \_\_\_\_\_ medreßua: \_\_\_\_\_

meduz: \_\_\_\_\_ nebenad: \_\_\_\_\_ nihretiew: \_\_\_\_\_

tsnos: \_\_\_\_\_ renref: \_\_\_\_\_ neretieW sed: \_\_\_\_\_





**10** Trage in die Tabelle Wörter ein, die die zeitliche Abfolge eines Vorgangs deutlich machen. Ergänze pro Spalte mindestens vier weitere Wörter.

| Anfang einer Aktion | Mitte einer Aktion | Ende einer Aktion   |
|---------------------|--------------------|---------------------|
| <i>zunächst,</i>    | <i>dann,</i>       | <i>schließlich,</i> |
|                     |                    |                     |
|                     |                    |                     |
|                     |                    |                     |
|                     |                    |                     |



**11** Wähle passende Verknüpfungen aus und schreibe damit jeweils den unten stehenden Satz um. Manchmal ist es sinnvoller, die Reihenfolge der Wörter im Satz zu verändern.

sowie    aber dazu (auch)    hinzu    auch    mit    sowohl als auch

*Du vermischt für den Waffelteig Mehl, Backpulver und Salz.*

---



---



---



---



**12** Überlege, welche Zusammenhänge in den Sätzen beschrieben werden sollen, und verbinde je zwei passende Teilsätze mit Linien. Schreibe die Sätze mit passenden Konjunktionen auf. Vergiss nicht, ein Komma zu setzen.

Man sollte das Mehl langsam in die Rührschüssel geben

ein Teig entsteht.

Zum Schluss muss der Teig mit den Gewürzen abgeschmeckt werden

es nicht staubt.

Die Salami, die Zwiebel und der Gouda müssen gewürfelt werden

man die mundgerechten Stücke unter den Teig heben kann.

Verrühre alle Zutaten mit dem Handrührgerät

man so Zeit sparen und direkt losbacken kann.

Es ist ratsam, das Waffeleisen vorzuheizen,

er den typischen Pizzageschmack bekommt.



**13** Verfasse die Vorgangsbeschreibung zum Backen von Pizzawaffeln. Nutze deine Vorarbeiten.